

Die Flüstertüte

Neues aus Bruckberg



Dautenwinden

Besuch in der Disko

► Seite 5

Bruckberg

Tag der Begegnung

► Seite 6/7

Brombachsee

Schnuppersegeln

► Seite 8/9



Liebe Leserin, lieber Leser!

.... Und schon wieder ist ein halbes Jahr vorbei.

Man fragt sich, wo ist denn die Zeit geblieben, so schnell geht alles vorbei.

Gut, dass wir da die Flüstertüte haben. Mit ihr in der Hand können wir das Erlebte und den letzten Monat Revue passieren lassen.

Wir können uns so an die schönen Dinge erinnern, die wir im Mai erlebt haben, aber auch an die Erlebnisse, die uns traurig zurücklassen.

Wir lesen in dieser Ausgabe von den vielen tollen Aktionen, von denen erzählt wird und wir können durch die Berichte und Bilder daran teilhaben.

Aber auch die traurigen Momente haben hier Platz. Wir mussten uns von langjährigen Mitbewohnern und einer Mitbewohnerin verabschieden (s. Seite 11)

Das erinnert uns daran, dass Freud und Leid nahe beieinander liegen. Eine Lebensweisheit besagt: „carpe diem = nutze den Tag“. Und so soll man die Feste feiern, wie sie fallen!

Der bevorstehende Monat Juni gibt traditionell Anlass dazu, denn der Tag der Begegnung steht bevor. Einen Ausblick darauf erhalten Sie auf den Seiten 6 bis 7. Am 14. Juni ist es soweit. Am Tag darauf ist der 15. Juni. In Franken war dies früher ein besonderer Tag, im katholischen Teil Frankens weiterhin, wo der heilige Veit vom Staffelstein verehrt wird. Und das nehme ich zum Anlass, für Klarheit zu sorgen.

Am 15. Juni hat der heilige Veit Namenstag. Ich werde immer wieder gefragt, woher denn mein Vorname „Veit“ käme. Mancher denkt, es sei mein

Foto Titelseite:

Julian bei seinem ersten Schnuppersegeln am Brombachsee

Titelfoto: Sonnenhof Bruckberg

Nachname. Doch weit gefehlt, ich heiße nicht Harnisch mit Vornamen :-)

Der Name Veit kommt vom Lateinischen Vitus, abgeleitet von Vita (=das Leben) und bedeutet demnach „der Lebendige“. Veit ist die deutsche Form und findet sich in Ortsnamen wie „Veitsbronn“, „Veitsaurach“, „Veitshöheim“. In Prag gibt es sogar einen Veitsdom. Im Italienischen gibt es den Namen Vito, bekannt durch so manche Pizzeria.

Ob der Name nun zu mir passt, überlasse ich Ihnen. Ich weiß nur, dass es im Juni auch neben dem Tag der Begegnung lebendig zugehen wird.

Wir werden vielleicht das ein oder andere Sommerfest feiern, denn im Juni beginnt auch der Sommer am 21. Juni.

Auch steht uns mit der Fußball-WM ein Großereignis bevor. Ob wir es lebendig oder eher müde verfolgen (die Spiele sind oft , wenn es bei uns Nacht ist), werden wir sehen.

Lebendig geht es auch in der Förder- und Seniorentagesstätte zu. Leben heißt Veränderung.

Und so steht am 15. Juni auch der Umzug der Seniorentagesstätte vom Sandhof in den ehemaligen Werkstattladen an der Steinleiten an.

Die dortigen großen Räume bieten Platz und die Senioren bringen schon einmal alles auf Vordermann, bis dann auch ein Teil der Förderstätte im Herbst dazu stoßen wird.

Sie sehen also, in Bruckberg ist immer was los!

Es grüßt Sie,

Veit Harnisch

Inhalt

Vorwort ▶ Seite 2

Wohnen ▶ Seiten 3 - 11

Tipps gegen Hitze ▶ Seite 12

Entspannung pur

Jasmin testet den neuen Sinneswagen

Seit einigen Monaten gibt es in der Alten Poststraße einen sogenannten Sinneswagen (oder Snoezelen-Wagen). Dieser wurde durch eine Spende finanziert und kann von allen Gruppen dort genutzt werden.

Auch die therapeutischen Fachdienste nutzen den mobilen Wagen in den Einzelstunden, sowohl im Zimmer der Bewohner*innen als auch im Therapieraum, wo der Wagen seinen „Standort“ hat. Bei Konfetti-Angeboten der Erwachsenenbildung kam er ebenfalls bereits zum Einsatz.

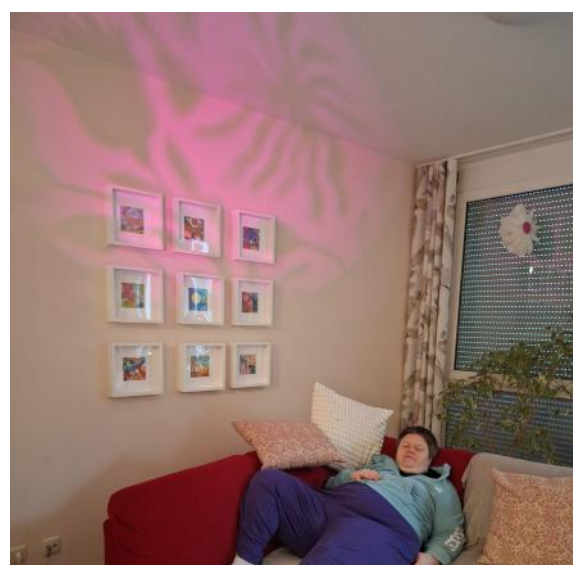
Der Wagen ist mit verschiedenen Materialien ausgestattet. Neben einem Wand- und Deckenprojektor, einem Polarlicht-Laser, einer Wassersäule mit Beleuchtung, einer Musikanlage, einem Kissen mit Klangmodul, LED-Teelichtkerzen, einem Aromaduftverteiler befinden sich verschiedene Duftöle und Igelbälle in dem Wagen. Je nach Wünschen und Bedürfnissen der Teilnehmenden können diese gezielt eingesetzt werden. Da der Wagen mit Rollen versehen ist, kann er ganz unkompliziert über die Aufzüge in alle Wohngruppen geschoben werden.

Frau Jasmin Schwarz genießt den regelmäßigen Einsatz des Sinneswagens als Entspannungsangebot in ihrer Wohngruppe.

Meistens am Sonntagabend heißt es Entspannung pur in der Alten Poststraße 25. Im abgedunkelten Wohnzimmer machen es sich die Teilnehmenden gemütlich und lassen die Lichtprojektionen an den Wänden und die leise Entspannungsmusik auf sich wirken. Zudem verbreitet der Aroma-Vernebler einen angenehmen Duft im Raum. In der Regel liest die Mitarbeiterin zusätzlich eine Phantasie- bzw. Traumreise vor. „Mit tut das gut und ich kann runterfahren, vor allem, wenn es mir nicht gut geht und ich nervös bin. Ich kann mich oft so gut entspannen, dass ich sogar einschlafe,“ berichtet Frau Schwarz begeistert. Besonders fasziniert ist sie von dem Kissen mit integriertem Klangmodul, welches an die Musikanlage angeschlossen ist. Wenn sie ihren Kopf darauflegt, spürt sie die Vibrationen der



Snoezelenwagen



Lichtprojektion



Kissen mit Klangmodul

Infektionsschutzschulung

Das Café Team frischt sein Wissen auf



Alle zwei Jahre gibt es im „Café am Schloss“ eine wichtige Schulung. Das schreibt das Infektionsschutzgesetz vor. Die Schulung ist für alle Menschen wichtig, die mit Lebensmitteln arbeiten.

Im April 2026 haben sich 20 Helferinnen und Helfer an einem Montagabend getroffen. Dort haben sie vieles über Hygiene und den sicheren Umgang mit Lebensmitteln gelernt.

Das waren die Themen:

- Regeln aus dem Infektionsschutzgesetz
- Wann man nicht mit Lebensmitteln arbeiten darf
- Saubere Hände und saubere Kleidung
- Hygiene bei Lebensmitteln und beim Putzen

Ein besonderes Highlight war die „LiteCheck Box“.

Die Helferinnen und Helfer haben ihre Hände mit einem besonderen Desinfektionsmittel einge-
rieben.

Danach konnten sie ihre Hände in einer UV-Licht-Box anschauen.

So konnten sie sehen, ob alle Stellen an den Händen richtig desinfiziert wurden.

Jetzt sind alle wieder gut vorbereitet. Dem nächsten Helferdienst im Café steht nichts mehr im Weg

Gute Stimmung

Die Steinbacher Straße feiert in Dautenwinden



Am Samstag, den 11.04.2026 fand ein Ausflug nach Dautenwinden in die Diskothek statt. Dabei waren die Alte Poststraße 25 sowie die Steinbacher Straße. Insgesamt waren wir sieben Bewohner.

Dieses Mal war der Besuch ein Highlight, denn das Thema war „Closing“. Das heißt, dass die Disco danach zumacht und erst wieder im November öffnet. Der Ausflug wurde, sowie die letzten Male, sehr gut von den Bewohnern aufgenommen und die Stimmung regte zum Tanzen an.

Text/ Foto: Steinbacher Straße

Im Ernstfall wissen, was zu tun ist

Notfallkurs im Schloss



Am 28. April haben wir uns abends getroffen und einen kleinen Notfall-Kurs gemacht. Das war zwar kein offizieller Erste-Hilfe-Kurs und wir haben danach auch kein Zertifikat bekommen, aber wir haben unser Wissen rund ums Verhalten im Notfall mal wieder aufgefrischt. Da wir nur eine kleine Gruppe waren, konnten wir ganz viele Fragen besprechen, wir haben "Notruf" geübt, die stabile Seitenlage und wir haben besprochen, wie wir handeln sollten, wenn ein Notfall passiert. Das ist zum Beispiel wenn sich jemand verletzt, wenn jemand bewusstlos ist, wenn ein Unfall passiert oder wenn es brennt. Dafür haben wir uns auch einen "Flucht- und Rettungsplan" im Schloss angeschaut und haben alle möglichen Symbole rund ums Thema Notfall besprochen. Außerdem war auch noch wichtig, dass wir uns immer zuerst selbst schützen, bevor wir helfen - die eigene Sicherheit geht immer vor! Das gilt vor allem bei Feuer, im Straßenverkehr, wenn Strom mit im Spiel ist, wenn jemand blutet oder wenn jemand aggressiv ist und zum Beispiel vor Schmerzen um sich schlägt.

Wir hatten viel Spaß beim Üben und fühlen uns jetzt wieder sicherer, wenn ein Notfall eintreten sollte.

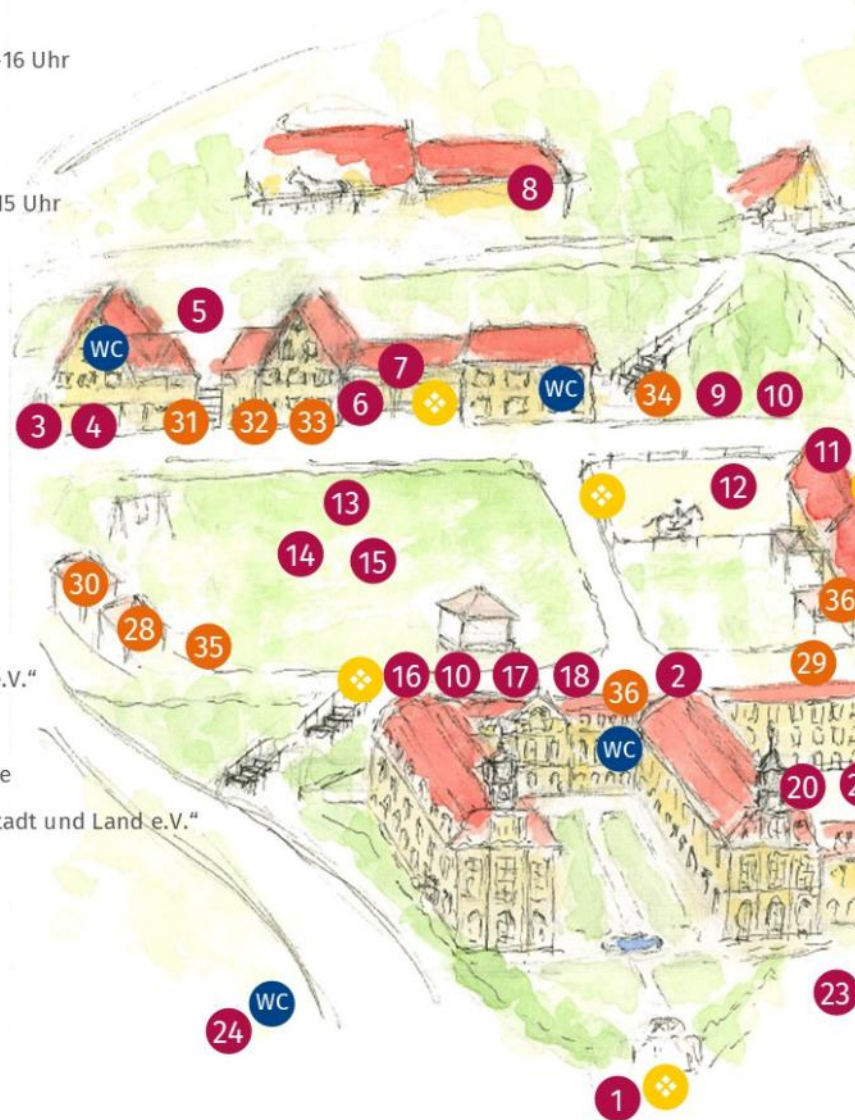
Text/ Foto: L. Baumgartner

Einladung zum....

Tag der Bege

Budenstraße

- 1 Empfang an der Pforte
- 2 Auskunft & Erste Hilfe
- 3 Skulpturen gestalten
- 4 Tombola-Gewinnausgabe
- 5 Motorradfahrer „im Fahrtwind e.V.“ 11:30-13 Uhr und 14-16 Uhr
- 6 Mitmachaktion mit der Polizei Heilsbronn
- 7 Tischkicker „Kickerfreunde Götteldorf“
- 8 Kinderreiten in der Reithalle 13-13:45 Uhr und 15:30-16:15 Uhr
- 9 Kinderschminken
- 10 Losverkauf der Bewohnervertretung
- 11 Torwandschießen des Fördervereins St. Martin
- 12 Geschicklichkeits-Parcour
- 13 Hüpfburg
- 14 Menschenkicker
- 15 Bullriding
- 16 Theatergruppe Rampenlicht - Ausstellung
- 17 Kunstwerkstatt Lebenskünstler
- 18 Infostand „Hospizverein Neuendettelsau/Windsbach e.V.“
- 19 Ausstellung Jubiläum 125 Jahre Haus Gottesesegen
- 20 Kreatives mit der Förderstätte und Seniorentagesstätte
- 21 Natur erleben mit dem Wildmobil „Jägerschaft Fürth Stadt und Land e.V.“
- 22 Barfußpfad
- 23 Flohmarktstraße
- 24 Schlossladen
- 25 Kleiderladen
- 26 Karussell



Herzlichen Dank für die Unterstützung der Stefanie Arnold–Stiftung. Dank deren Spende steht auch in diesem Jahr wieder ein Karussell auf unserem Festgelände.



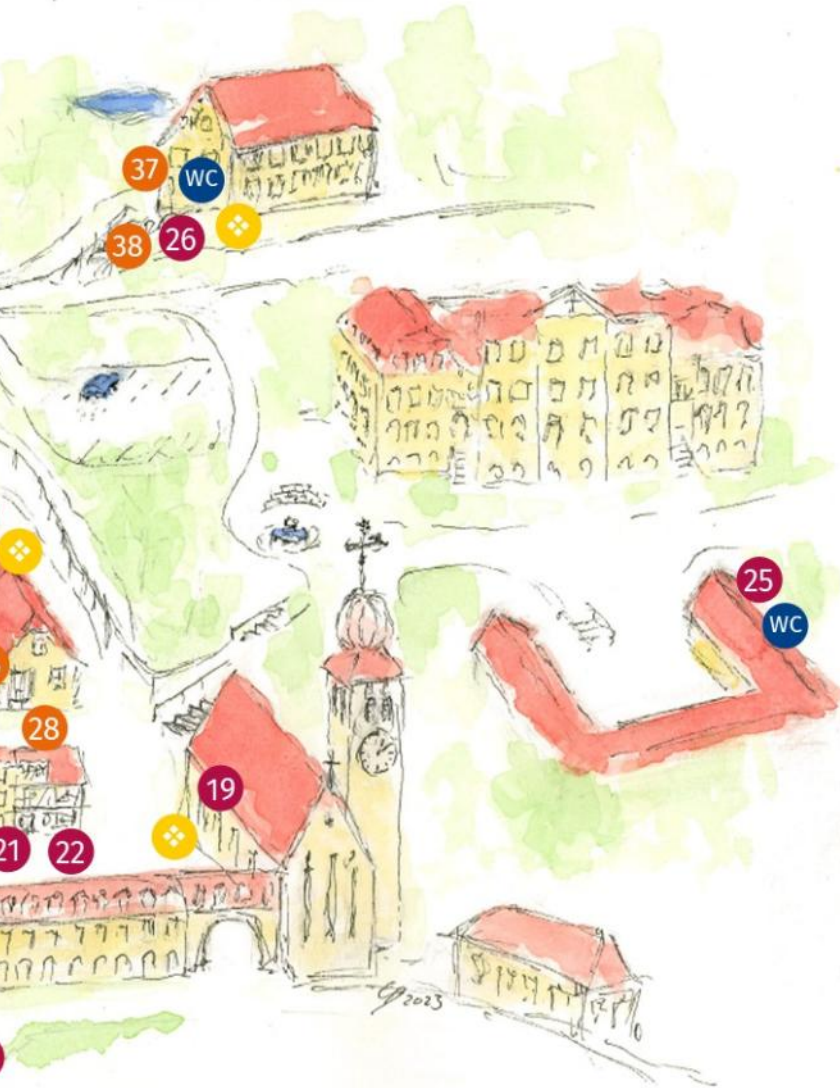
Stefanie Arnold – Stiftung

...Tag der Begegnung

Begegnung 2026

Sei dabei!

*unser Festmotto



Zeichnung: C. Bittner

Essen und Trinken

vegetarisch ¹ glutenfrei ² laktosefrei ³

ab 11:30 Uhr

28 Getränke

29 Mittagessen ^{1 2 3}

30 Grillstand ^{1 2 3}

31 „Ahmet“ Döner ¹

ab 12:30 Uhr

32 Crepes aus dem Diakoneo Foodtruck ¹

33 Cocktails der HPT

34 Popcorn und Süßes der Mitarbeitervertretung ^{1 2 3}

35 Schokofrüchte ¹

36 Kaffee & Kuchen ^{1 2 3}

37 Eisdiele ^{1 2 3}

38 Stieleis ^{1 2 3}

Bühnenprogramm

10:00 Uhr Gottesdienst auf der Schlosswiese

11:30 Uhr Posaunenchor Bruckberg

12:30 Uhr Trommelgruppe Werkstatt

13:00 Uhr Verabschiedung der Sportler zu den Nationalen Spielen „Special Olympics 2026“

14:00 - 18:00 Uhr Band „Siskas Element“

Foto-Spots  zum selber Fotografieren „Sei Dabei!“



Schnuppersegeln auf dem Brombachsee

Ein inklusives Segelprojekt



Wechselhaftes Wetter, leicht bewölkt, ab und zu Sonnenschein abgewechselt von dunkelgrau aufziehenden Wolken, flatternde Fahnen vom Wind. So gestaltete sich die Wetterlage am Samstag 16.05.2026 vormittags am Segelhafen in Ramsberg am

Brombachsee. Aber ohne Wind kein Segeln.

Also war das Wetter optimal für das wofür sich vier Bewohnerinnen und Bewohner aus Bruckberg mit zwei Mitarbeitenden auf den Weg an den Brombachsee gemacht hatten. Das inklusive Segelprojekt „Wendekurs Nürnberg 2026“ des Yacht-Club Nürnberg e.V. stand auf dem Programm. Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit Special Olympics Bayern sowie der TURNING POINT Stiftung durchgeführt.

Im Rahmen des Schnupperkurses erhielten die Teilnehmenden die Möglichkeit, erste Erfahrungen im Segelsport zu sammeln und das Segeln auf speziell geeigneten Booten kennenzulernen. Begleitet wurden die Fahrten durch erfahrene Trainerinnen und Trainer, die den Teilnehmenden jederzeit unterstützend zur Seite standen.

Für die Bewohnerinnen stellte der Tag ein besonderes Erlebnis dar. Alle Beteiligten hatten viel Freude an der Veranstaltung, konnten zahlreiche neue Eindrücke sammeln, interessanten Menschen begegnen und das Segeln in einem offenen und inklusiven Rahmen kennenlernen. Neben dem sportlichen Aspekt standen vor allem Gemeinschaft, gegenseitige Unterstützung sowie das gemeinsame Erleben im Vordergrund.

Besonders erfreulich ist, dass im Anschluss an den Schnupperkurs nun die Möglichkeit besteht, regelmäßig an Segeltrainingseinheiten beim Yacht-Club Nürnberg e.V. teilzunehmen. Dadurch eröffnet sich für die Bewohnerinnen eine weitere inklusive Freizeit- und Sportmöglichkeit, die sowohl persönliche Entwicklung als auch soziale Teilhabe fördern kann. Vielleicht heißt das dann auch zukünftig öfter mal auch „Ahoi“ in Bruckberg.

Brunnenserenade macht Spaß

Ein Dankeschön an alle Beteiligten



Es gibt sie wieder! Am ersten Mai Wochenende haben die Bruckberger Chöre eine alte Tradition wiederbelebt: Die Brunnenserenade.

Dabei waren neben vielen Zuhörern der Posaunenchor Bruckberg, Der Männergesangverein Bruckberg, die Bruckberger, die Diakoneo Trommelgruppe, Angelika und die Christkinder und die Krippenspielkinder der Kirchengemeinde. Die Chöre boten ein abwechslungsreiches Programm. Das Cafe am Schloss versorgte die Gäste und Chöre mit Getränken. Ein wunderbarer Nachmittag, der nach Wiederholung ruft. Herzlichen Dank an die Dirigentin des Bruckberger Posaunenchores Michaela Engelbrecht, die die Brunnenserenade federführend organisiert hat.

Und herzlichen Dank an Diakoneo Wohnen für den Ort, die Bewirtung, die haustechnische Unterstützung und das Möglichmachen.

Text/Foto: A. Eitmann

Ich suche dich...

Wenn du Interesse hast, melde dich gerne bei mir



Liebe Mädels in Bruckberg,

ich heiße Enrico, bin 43 Jahre alt, wohne im Birkenhof 2 und bin auf der Suche nach einer Freundin.

Meine Interessen sind Musik hören, Theater spielen und Playstation!

Wer Lust hat mich kennen zu lernen, kann sich telefonisch (58-535) oder mit einem netten Brief bei mir melden.

Ich würde mich sehr freuen von Euch zu hören.

Dein Enrico

Ein neues Zuhause für Vogelfamilien

Ein Werkprojekt im Akazienhof



Timo Schaefflein, Mitarbeiter des Akazienhof 2 und gelernter Schreiner, bot für die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses ein besonderes Werkprojekt an, bei dem mit viel Kreativität und handwerklichem Geschick Vogelhäuschen entstanden. Gemeinsam wurde geplant, aufgezeichnet, gesägt und geschraubt, sodass nach und nach zahlreiche liebevoll gestaltete Vogelhäuser gefertigt werden konnten.

Mit großer Begeisterung und sichtbarer Freude machten sich die Kinder und Jugendlichen ans Werk. Unter fachkundiger Anleitung lernten sie den sicheren Umgang mit Werkzeugen und konnten ihre eigenen Ideen in die Gestaltung der Häuschen einbringen. Dabei standen nicht nur das handwerkliche Arbeiten, sondern auch Teamgeist, Geduld und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt.

Am Ende des Projekts konnten alle stolz ihre fertigen Werke bestaunen. Nun hoffen wir gemeinsam darauf, dass schon bald die ersten Vogelfamilien in die neuen Häuschen einziehen und dort ein gemütliches Zuhause finden werden.

Text/ Foto: N. Baumgartner

Familiengottesdienst

Bruckberg feiert gemeinsam auf der Schlosswiese

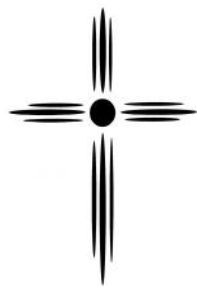


An Himmelfahrt versammelten sich zahlreiche Menschen auf unserer Schlosswiese, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Bei schönem Wetter entstand eine besondere Atmosphäre der Gemeinschaft und des Miteinanders. Ein besonderer Moment war die Vorstellung unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Kirchengemeinde sowie von Wohnen Bruckberg, die den Gottesdienst mitgestalteten und im Mittelpunkt standen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses festlichen Gottesdienstes beigetragen haben. Vielen Dank für die Bereitstellung des wunderschönen Ortes sowie für die tatkräftige Unterstützung durch die vielen helfenden Hände im Hintergrund. Ein ganz besonderer Dank geht an unsere Haustechnik, die mit großem Einsatz für einen reibungslosen Ablauf gesorgt hat.

Text/ Foto: A. Eitmann

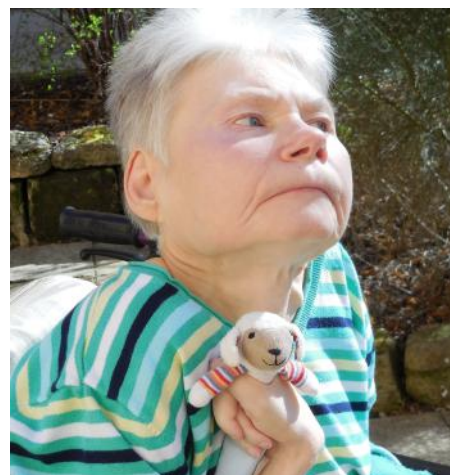
Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um dich und sprach: "Komm heim."



Sonja Steininger

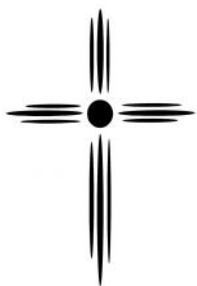
geboren am 13.05.1954
Verstorben am 12.05.2026

Wir vermissen Dich,
Deine Mitbewohnenden und Mitarbeitenden der Nord 2 und Mitte 2



„Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.“

Nach längerer Krankheit, aber dennoch plötzlich ist



Franz Sell

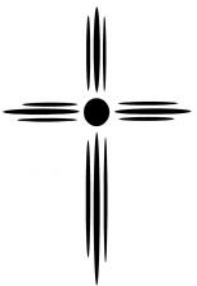
geboren am 17.02.1951
im Alter von 75 Jahren am 06.05.2026 verstorben.

Wir werden uns immer an dich erinnern und dich vermissen.

Deine Lucie, deine Mitbewohner und Mitarbeitenden
der Schlosswiese 1



Das Schönste was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.



Rainer Kress

geboren am 20.01.1982
verstorben am 24.05.2026

Dein Lachen, Deine Herzlichkeit und
Deine Hilfsbereitschaft werden uns immer in Erinnerung bleiben.

Wir werden dich sehr vermissen.

Deine Freunde aus der Alten Poststraße 27



Tipps bei Hitze



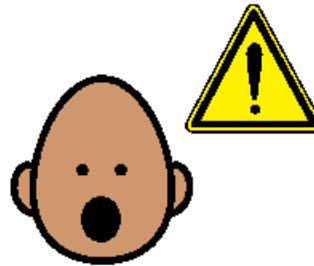
- Trinke regelmäßig Wasser
- 1,5 bis 2 Liter am Tag
- Kein Alkohol
- Wenig Kaffee



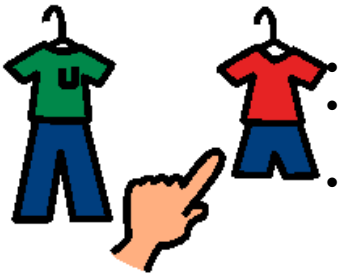
- Pausen machen
- Kein Sport in großer Hitze
- Auf den Körper hören



- Bleibe im Schatten
- Meide die Mittags-sonne
- Lüfte morgens und abends
- Fenster tagsüber geschlossen halten



- Schwindel
- Kopfschmerzen
- Übelkeit
- In den Schatten gehen
- Wasser trinken
- Hilfe holen



- Helle Kleidung tragen
- Lockere Kleidung tragen
- Kappe oder Hut tragen



- Achte auf andere Menschen
- Zum Beispiel: ältere Menschen, Kinder, kranke Menschen
- Frage: Geht es dir gut?



- Fenster schließen bei Hitze
- Rollläden oder Vorhänge schließen
- Wenn möglich nachts lüften



- Obst und Gemüse essen
- Kleine Mahlzeiten
- Fettiges Essen vermeiden

Text/Foto:: J. Tobias

Herausgeber

Diakoneo Wohnen Bruckberg
Bernhard-Harleß-Str. 2, 91590 Bruckberg
www.gemeinsam-in-bruckberg.de
fluestertuete.bruckberg@diakoneo.de
Tel.: 09824 / 58-0

Auflagenzahl

250 Stück

Druck

Kopier- und Schnell-Druck-Center, Ansbach

Redaktionsteam

Juniausgabe 2026

Martin Piereth
Sophia Galliwoda

